Erg 2306

Über die baulichen Veränderungen die der Schiffskapitän Bleick Peter Uwen an seinem Haus, dem heutigen Altfriesischen Haus, vorgenommen hat, gibt der folgende Bericht Auskunft.

Umgebaut 1784 mit nördlichem und südlichem Eingang. Zwerchgiebel an der Nordseite. Damals wurde das ganze Haus nach Süden um einen Meter erweitert. Am Zwerchgiebel befinden sich die Anker PV (Peter Uwen), BP (Boy Peters), CP H (Christian Peter Hansen), ferner 84. Backsteinformat 19 x 9 x 4,5 cm. An der Seite des Nordgiebels ovales Guckfenster mit Buckelglas. Das Haus wurde 1803/1879 von Christian Peter Hansen bewohnt. Er war Lehrer und Organist in Keitum und brachte den geschnitzten Spruchfries aus der Kirche, in der er nicht mehr verwendet wurde, in den Pesel. 1904 wurde das Haus als Museum eingerichtet.

Quelle: Die Kunstdenkmäler des Kreises Südtondern. Hrsg. Saueremann, Ernst. (Die Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein. Bd 4.) Berlin 1939.